

Obersichtskarte (Maßstab 1 : 25.000)



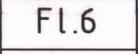
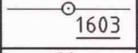
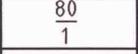
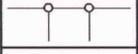
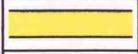
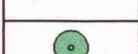
Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) id.F. vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.8.1997 (BGBl. I S. 2141)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) id.F. v. 23.1.1990 (BGBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.4.1993 (BGBl. I S. 466)

Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) id.F. vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991, S. 58)

Hess. Bauordnung (HBO) id.F. v. 20.12.1993 (GVBl. I S. 655), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.1994 (GVBl. I S. 775)

1.		<u>Zeichenerklärung</u>
1.1.		<u>Katasteramtliche Darstellungen</u>
1.1.1.		Flurgrenze
1.1.2.		Flurnummer
1.1.3.		Polygonpunkt
1.1.4.		Flurstücksnummer
1.1.5.		vorhandene Grundstücks- und Wegeparzellen mit Grenzsteinen
1.1.6.		geplante Grundstücksgrenzen (unverbindlich)
1.2.		<u>Planzeichen</u>
1.2.1.		<u>Maß der baulichen Nutzung</u>
1.2.1.1.		Grundflächenzahl
1.2.1.2.		Zahl der zulässigen Vollgeschosse
1.2.2.		<u>Bauweise, Baugrenzen, Baulinien</u>
1.2.2.1.		offene Bauweise
1.2.2.2.		Baugrenze
1.2.2.3.		Firstrichtung; bei Giebelgauben sind Abweichungen zulässig
1.2.3.		<u>Verkehrsflächen</u>
1.2.3.1.		Straßenverkehrsfläche
1.2.3.2.		Straßenbegrenzungslinie
1.2.3.3.		Ein- bzw. Ausfahrten und Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsflächen; hier: Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
1.2.3.4.		nachrichtlich: Bauverbotszone; vgl. 4.2
1.2.4.		<u>Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft</u>
1.2.4.1.		Anpflanzung von großkronigen Laubbäumen gemäß 2.2
1.2.4.2.		Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern; vgl. 2.1
1.2.5.		<u>Sonstige Planzeichen</u>
1.2.5.1.		Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Satzung

Artenliste 2: Sträucher

Carpinus betulus - Hainbuche
Cornus sanguinea - Roter Hartriegel
Corylus avellana - Hasel
Crataegus monogyna - Weißdorn
Crataegus laevigata

Lonicera xylosteum - Heckenkirsche
Prunus spinosa - Schwarzdorn
Rosa canina agg. - Hundsrose

blühende Ziersträucher / Arten alter Bauerngärten

Cornus mas - Kornelkirsche
Buxus sempervirens - Buchsbaum
Forsythia intermedia - Forsythie
Ilex aquifolium - Stechpalme

Laburnum vulgare - Goldregen
Mespilus germanica - Mispel
Philadelphus coronarius - Falscher Jasmin
Syringa - Flieder

Artenliste 3: Kletterpflanzen

Campsis radicans - Trompetenblume
Clematis montana
Clematis-Hybriden - Clematis, Waldrebe
Hedera helix - Efeu
Lonicera periclymenum - Wald-Geißblatt

Lonicera caprifolium - Geißblatt
Polygonum aubertii - Kletterknöterich
Vitis vinifera - Echter Wein
Wisteria sinensis - Blauregen, Glyzine
Parthenocissus quinquefolia - Wilder Wein

4. Nachrichtliche Übernahme

- 4.1 Die Garagen und Stellplätze betreffenden Festsetzungen werden subsidiär durch die Vorschriften der Stellplatzsatzung der Stadt Usingen in der zum Zeitpunkt der Bauantragstellung geltenden Fassung ergänzt.
- 4.2 Außerhalb der Ortsdurchfahrt (OD) gilt gemäß § 9(1) FStrG: Hochbauten jeder Art dürfen an der Bundesstraße in einer Entfernung bis zu 20 m, jeweils gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, nicht errichtet werden.

Vermerke

1. Aufstellungsbeschuß gem. § 2(1) BauGB: Der Beschuß zur Aufstellung der Abrundungssatzung wurde durch die Stadtverordnetenversammlung am 02.02.1998 gefaßt. Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 11.08.1998 im Usinger Anzeiger.

Siegel der Stadt

Stadt Usingen, den 2. 2. JAN. 1999



M. Drexelius
M. Drexelius

Bürgermeister

2. Bürgerbeteiligung gem. § 3(2) BauGB: Der Stadtverordnetenbeschuß wurde zur Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurde am 13.07.1998 gefaßt. Der Planentwurf wurde in der Verwaltung in der Zeit vom 31.08.1998 bis 02.10.1998 einschl. zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Die Bekanntmachung der Planauslegung erfolgte am 11.08.1998 im Usinger Anzeiger. Die Träger öffentlicher Belange wurden gem. § 4(1) BauGB mit Schreiben vom 12.08.1998 beteiligt und von der Offenlage informiert.

Siegel der Stadt

Usingen, den 2. 2. JAN. 1999



M. Drexelius
M. Drexelius

Bürgermeister

3. Satzungsbeschuß gem. § 34 Abs. 4 BauGB sowie § 5 HGO i.V.m. § 9 Abs. 4 BauGB und § 87 HBO:
Die Abrundungssatzung wurde am 21.12.1998 als Satzung beschlossen.

Siegel der Stadt

Usingen, den 2. 2. JAN. 1999



M. Drexelius
M. Drexelius

Bürgermeister

4. Genehmigungsvermerk



Genehmigt

am 25.03.1999

Az.: V 32.2-61a20/17-Marzhausen-1/99

Regierungspräsidium Darmstadt
im Auftrag

Rein

5. Inkrafttreten gem. § 10 BauGB: Der Satzungsbeschuß wurde am 19.8.00 ortsüblich bekanntgemacht. Damit hat die
Abrundungssatzung Rechtskraft erlangt.

Siegel der L.S.

Stadt Usingen, den 22. Aug. 2000

gez. *Unterschrift*

M. Drexelius

Bürgermeister

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweiß der Liegenschafts-
karte (alk) nach dem Stande vom 22.1.99 übereinstimmen.

Usingen, den 22.1.1999

Der Landrat des Hochtäunuskreises

Im Auftrag:



[Handwritten signature]

Grundst. Ev. Kirche

Flausexpl.